

	Migration - Integration brückenschlag	Protokoll	
Generalversammlung			
Datum	Montag, 19. Mai 2025		
Uhrzeit	19:00 -20:00 Uhr		
Ort	Reformierte Kirche Hochdorf		
Protokoll	Claudio Brentini		

1	Begrüssung durch Präsidentin Barbara Brentini Die Präsidentin begrüsst die Vertreterinnen der katholischen Kirchgemeinde Patrizia Bösch und Lilly Abt sowie die Gemeinderätin Karin Jung-Riedweg, welche ein Grusswort des Gemeinderates an die Versammlung richtet: Sie sagt vor allem Danke für die Arbeit des Vereins, vor allem auch in Zeiten der Veränderungen und der vielfältigen Herausforderungen. Gemeindepräsident Kurt Zemp hat sich für die GV entschuldigt
2	Stimmenzählerin Gloria Koch. 17 Anwesende 14 Stimmen, 8 Stimmen für absolutes Mehr
3	Protokoll der Generalversammlung vom 21. März 2024 (ist genehmigt gem. GV-Beschluss vom 5.5.2021) Das Protokoll wird nach der Sitzung auf der Homepage des Brückenschlages aufgeschaltet, wenn nach 14 Tagen keine Rückmeldungen eingehen, gilt es als genehmigt.
4	Barbara Brentini liest den Jahresbericht vor (Im Anhang) Korrektur: Fabia macht keine anerkannten Abschlüsse, sie bietet ausschliesslich Kurse an. Der Bericht wird einstimmig angenommen.
5	Situation Vorstand und Nachfolgelösung Flüchtlingsbeauftragte Hello Hofdere wurde als Treffpunkt und Anlaufstelle geschaffen, welche besucht werden kann, auch um die Hausbesuche durch Astrid Hahn etwas zu reduzieren, Astrid erzählt, dass sie einen Treffpunkt anbieten wollte, dieser wurde dann vorwiegend zu einer Beratungsstelle, immer wieder gut besucht. Themen: Bewerbungen, Schule, Mietrecht, so bunt wie das Leben halt. Es sei eine schöne Aufgabe gewesen, sie sei dankbar, dass dieses Projekt genehmigt und unterstützt wurde. Es gab auch Infoabende zu vielfältigen Themen. Astrid Hahn bedankt sich auch, freie Hand gehabt zu haben. Sie hat dabei viele Kontakte zu den Dienststellen Asyl und Flüchtlinge, Schule usw. gepflegt. Hello Hofdere wird mit dem Abgang von Astrid Hahn per Sommer 2025 eingestellt. Claudio Brentini informiert über das Nachfolgeprojekt, welches ähnlich wie die Drehscheibe 60+ aufgebaut werden soll. Eine Anlaufstelle für alle Migrantinnen und

	Migranten, um Fragen zu klären, Infos zu erhalten. Zu Beginn wird dabei eine Datenbank aufgebaut mit allen Kontakten und Informationen. Zudem werden mit allen betroffenen Stellen Gespräche geführt, auch um die Aufgaben zu klären, also zum Beispiel ZENSO, Dienststellen, Caritas usw. Das Projekt soll nach den Sommerferien beginnen und wird für zwei Jahre von Claudio Brentini geführt, wobei das Projekt unbedingt personenunabhängig werden soll. Das heisst, dass auch andere Personen geschult werden, damit sie Datenbank nützen und die Anlaufstelle betreuen können. Dieses Projekt wurde mit der Gemeinde abgesprochen, auch im Zusammenhang mit einem neuen Finanzierungssystem des Kantons. In Zukunft wird dabei Brückenschlag weniger Geld erhalten. Was das für die Zukunft bedeutet, ist zurzeit nicht klar.
6	Jahresrechnung Barbara Brentini präsentiert die Jahresrechnung. Die Rechnung weist ein Defizit von 5'488.48 auf. Dieser ist zurzeit verkraftbar. Die grössten Posten sind Personalkosten, zudem wurde erstmals ein Vereinsausflug angeboten, der sehr gut ankam. Auf den LUKB-Konten des Vereines sind rund 40'600 Franken vorhanden. Revisionsbericht Walter Käppeli und Dominik Thali haben die Jahresrechnung am 12.05.2025 geprüft. Die Unterlagen und Belege sind vollständig und richtig, Kassenführung sind fachmännisch und sauber. Walter Käppeli stellt den Antrag Barbara Brentini zu entlasten, was von der Versammlung einstimmig angenommen wird (Die Rechnungsführende enthält sich der Stimme). Budget 2025, zur Kenntnisnahme Einnahmen: Im Rahmen des Vorjahres. Die finanziellen Auswirkungen der neuen Anlaufstelle sind noch unklar. Ebenso die Auswirkungen des neuen Finanzierungssystems des Kantons, dem sogenannten Mini Kip. Ausgaben: Veränderungen sind durch den Abgang von Astrid Hahn sowie der neuen Anlaufstelle zu verzeichnen. Zudem wird wieder ein Familienausflug geplant.
7	Auflösung Fond «Ukraine Koordinationsstelle zugunsten Familienausflug Barbara Brentini informiert, dass das noch vorhandene Geld für den Familien-Ausflug verwendet werden soll. Es gibt seitens der Versammlung keine Einwände.
8	Ausblick Ausflug auf einen Berg, Rigi im Herbst, Datum wird noch bekannt gegeben. 28. Juni Neuzuzügeranlass inkl. N.+F. Zuzüger, neues Format: Morgenbrunch an einem Samstag, Kirchgemeinden und Schulen sind dabei. Brückenschlag wird vertreten sein.
9	Verschiedenes

Verabschiedungen:

Neben Gloria Koch verlässt auch Daniela Kaiser als Vertreterin der Katholischen Kirchgemeinde den Vorstand. Astrid Hahn wird ihre Aufgabe beim Verein Ende Juni beenden, sie widmet sich Kursen bei FABIA.

Barbara Brentini würdigt die Arbeit der Abtretenden. Gloria Koch war das jüngste Vorstandsmitglied ever, sie hat sich mit Daniela Kaiser unter anderem für den interkulturellen Frauenabend engagiert. Daniela Kaiser hat jeweils bei schwierigen Situationen Anträge sorgfältig und professionell geprüft sowie unkompliziert behandelt. Bei Astrid Hahn kann nicht alles aufgezählt werden, sie war jahrelang eine wichtige Stütze, eine Ansprechperson für viele Familien und eine wichtige Hilfe für ratsuchende Menschen. Sie hat dies mit viel Geduld und Empathie getan und kann sich sicher über viele kleine und grosse Erfolge freuen.

Alle drei erhalten einen kleinen Olivenbaum als Geschenk.

Barbara Brentini begrüsst auch offiziell den Neuzugang, die Vertreterin der evangelischen Kirchgemeinde Elisabeth Röösl, die schon einige Sitzungen miterlebt hat und schon selber unter anderem beim Frauenabend aktiv war. Sie erhält als Begrüssungsgeschenk eine Orchidee.

Walter Käppeli erhält zum Dank für seinen Einsatz als Revisor ein kulinarisches Geschenk.

Die GV endet nach rund einer Stunde.

ANHANG

Verein Brückenschlag Hochdorf – Jahresbericht 2024

von Barbara Brentini, Präsidentin

Projekt-Finanzierung

Wie in jedem Jahr haben wir ein Projektgesuch beim Kantonalen Integrationsprogramm (KIP) eingereicht, welches wieder mit einem Beitrag von CHF 14'000 positiv beantwortet wurde.

Die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Hochdorf wurde angepasst sowie erneut unterzeichnet und die Finanzierung für die laufenden Projekte entsprechend genehmigt. Es fand zudem ein Austausch-Treffen mit der zuständigen Gemeinderätin Karin Jung-Riedweg und der Bereichsleiterin Sozialamt Barbara Fischer statt. Der Verein durfte ebenfalls auf die finanzielle Unterstützung der beiden Kirchgemeinden, der katholischen und der

reformierten, zählen, sowie auf Spenden von Mitgliedern und anderen Privaten. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern.

Vorstand / Geschäftsstelle

Der Vorstand hat insgesamt vier Sitzungen abgehalten, teils persönlich im Gemeindesaal der Ref. Kirche Hochdorf oder virtuell per Zoom. Katharina Metz, Delegierte der ref. Kirche hat ihre Arbeitsstelle und somit den Vorstand per Ende Vereinsjahr verlassen. Als neues Mitglied und damit Delegierte der ref. Kirche werden wir an der GV 2025 Elisabeth Rööslü begrüßen dürfen. Sie hat ihre Arbeit im Verein bereits aufgenommen.

Projekte – Umsetzung und Entwicklungen

Die Spielgruppe mit der Frühförderung konnte wie bisher im Schulhaus Avanti sehr erfolgreich weitergeführt werden. Die Leiterinnen, Sabrina Büsser und Sajida Ebrahim, betreuten im ersten Halbjahr rund zwölf Kinder an zwei Vormittagen pro Woche. Die Gruppe ist ausgebucht und die Nachfrage unverändert gross.

Die Deutschkurse werden von der Organisation FABIA durchgeführt, welche auch anerkannte Abschlüsse anbieten kann. Brückenschlag stand 2024 in enger Verbindung mit der Organisation und machte deren Kurse auf der eigenen Homepage sowie in Gruppenchats publik.

Neu hat die CARITAS das Angebot LernLounge lanciert. Wir überprüften laufend, inwieweit unser eigenes Projekt Hello Hofdere in das Projekt LernLounge überführt werden konnte. Da aber CARITAS nur sporadisch die LernLounge durchführte, wurde Hello Hofdere weitergeführt.

Mit unverändert grossem Engagement und Fachkompetenz stand unsere Flüchtlingsbeauftragte Astrid Hahn Asylsuchenden zur Seite. Sie begleitete sie nicht nur mit wertvoller Beratung, sondern vermittelte praktische Unterstützung und menschliche Nähe. Für ihren unermüdlichen Einsatz für unseren Verein und die Schutzsuchenden sprechen wir ihr unseren tiefen Dank aus.

Am Sonntag, 5. Mai 2024 organisierte der Verein einen Ausflug zur Aareschlucht, sowie anschliessend ins Museum Ballenberg. Es nahmen ca. 50 Personen, darunter viele Familien, am Ausflug teil. Dieser Ausflug ermöglichte es Familien, welche sich aus finanziellen Gründen keine Ausflüge leisten können, Neues kennen zu lernen sowie mit anderen Familien einen schönen Tag zu erleben. Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird nun regelmässig ins Programm aufgenommen.

Am Freitag, 14. Juni 2024 lud der Verein zu einem Interkulturellen Frauenabend im Gemeindesaal der ref. Kirche ein. Es gab eine Teille mit Spiel, Pantomime und Malen. Einen Tag später, am 15. Juni 2024 war unser Verein im Rahmen des 55-Jahr-Jubiläums der Musikschule Hochdorf mit einem Stand im Dorfzentrum präsent. Die zahlreichen Besuchenden und Interessierten konnten bei einem Quiz ihr Wissen über Länder und Kulturen prüfen.

Ein Familiennachmittag im Zentrum St. Martin fand am Samstag, 21. September 2024 statt. Dabei hat sich gezeigt, dass das Konzept dieses Angebotes überarbeitet werden muss.

Ausblick:

Deutschkurse werden von FABIA in den unterschiedlichen Niveaus weitergeführt. Die Kurse sind ausgeschrieben. Mit ENAIP wurde ein Kurs «Deutsch in der Pflege» organisiert, welcher im ersten Halbjahr durchgeführt wurde.

Brückenschlag steht weiterhin in engem Kontakt mit CARITAS und FABIA, um die Angebote zu koordinieren.

Aufgrund des grossen Wunsches von Migrant*innen, die Schweizer Berge besser kennenlernen zu wollen, bieten wir dieses Jahr wieder einen Ausflug an. Ziel ist die Rigi oder der Hausberg Pilatus.

Aufgrund weiterer Austritte aus dem Vorstand und dem angekündigten Abgang von Astrid Hahn (sie wird sich auf FABIA-Kursleitungen konzentrieren), wird ein neues Konzept für den Verein Brückenschlag erarbeitet, in enger Absprache mit der Gemeinde.

Ich möchte mich beim gesamten Vorstand und dem Geschäftsstellenleiter für ihre Unterstützung und die wertvolle und geschätzte Mitarbeit bedanken.

Hochdorf, 28. März 2025